

Change my World

Von Mara134

Kapitel 4: Durchgarte Ananas mit Kokosnuss Extrakte!

>>Gararararara! Euch Töten? Wieso sollte ich das? Gararararara! Ich werde euch auch Trainieren wenn ihr nicht meine Töchter werdet! Immerhin würdet ihr ohne das Training nicht einen einzigen Tag auf der Grand Line überleben!

»Okey ! Wir nehmen dein Angebot an ... Jedoch möchte ich mit dir über eine andere Sache sprechen es geht um das Haki« Der Alter schaute mich verwirrt an, jedoch fasste er sich nach einiger Zeit wieder »Ich bin Überrascht dass du dich damit Auskernst, nun denn was willst du darüber wissen?“« Ich fing an zu grinsen » Ich wollte fragen ob Liz und ich es besitzen? Und ob wir auch das Haoushoku haben?«

Währenddessen bei Marco:

Marco schleppte die noch immer schlafende Liz runter zu den Kajüten. Doch er ging an dem Gäste Zimmer vorbei. Und bog ihn das Zimmer von Namur. Welcher schon schlafend in sein Bett liegt. Sachte legt Marco Liz in Namurs Arme naja eig. Flossen. Bevor Marco weggehen konnte griff die schlafende Liz nach ihm. »bleib.....« Marco beugte sich hinunter und schaute ob sie wirklich schläft und flüsterte zu sich selbst »die ist ja eigentlich ganz niedlich... wenn sie schläft « und grinste »Lecker....Ananasfischfiele!« sagte die am Sabbernde Liz im Schlaf, Marco verging das Lachen, verdrehte genervt seine Augen und ging mit einem fiesen Grinsend raus.

Am nächsten Tag:

Sicht Liz:

Noch bevor ich meine Augen aufschlug kam mir ein köstlicher Gedanke der durch den Fisch Geruch verstärkt wurde ~Fisch-Curry-Ananas-Kokosnuss-Milch Gericht~. Schnell setzte ich mich auf und bemerkte erst dann die Flosse an meiner Hüfte, mein Kopf drehte sich langsam zum Besitzer der Flosse ~Kommandant Fischgericht, Wie komm ich hier her? Was gestern passiert? Ich sollte Miu fragen was passiert ist ... Lebt er noch?~ Meine Hand bewegte sich langsam zu seinem Kopf, den ich leicht antippte. Ein leichtes Schnaufen seiner Seits verließ mich dazu aus dem Raum unbemerkt zu flüchten.

Nach dem ich ein paarmal an Deck tief Luft geholt habe, kam ein grinsender Marco auf mich zu. »Naa war es schön mi..« weiter kam Marco nicht denn Miu nur in Unterwäsche

und T-Shirt bekleidet, umarmte ihn von hinten, dabei trällerte sie ein »Guten Morgen, Ananaskopf und meine liebe kleine verfressende Liziiii« Marco blickt auf Miu und lief knallrot an kurz danach kippte er um. »Was hat er den?« fragte Miu verwundert. Mein Blick viel verwundert auf Marco ~hat er gerade Nasenbluten?~ danach schaute ich hoch zu Miu »Ich hab keine Ahnung! Warum hast du eigentlich so gute Laune?« Sie holte tief Luft um zu Antworten jedoch packte uns plötzlich der große alte dicke Mann an den Kragen und trug uns fort. Als wir vor dem Eingang der Küche standen und er Anstalten machte mich dort hinein zu werfen. Gab Miu den Dicken einen Stoß in die Rippen » An deiner Stelle würde ich es lassen, wir sind auf Hoher See und ich habe keine Lust zu Verhungern« dabei warf sie einen viel Sagenden blick zu mir. Ich verzog mein Mund in den Ruffyschmollmund »Aber ich hab doch gar nicht« ich hielt inne »Achh vergesst es!« Mius Argument schien den Dicken überzeugt zu haben denn er machte kehrt. Doch kurz darauf blieb er wieder stehen. »Wieso hast du nichts außer einem T-Shirt an?« Miu schaute ihn grinsend an »Jetzt tu nicht so als ob es dir nicht gefällt « »Garararararar!! Ich glaube wenn du so mit Marco trainierst verblutet er uns schon ohne das du ihn berühren musst!« Ein grimmiges »Meinetwegen« kam von Miu während sie dabei war in das Gästezimmer zu gehen. » Hä? Training? Marco?« er schaute mich an » hat sie dir gar nichts gesagt? Ihr werdet mit Marco Trainieren...« sein Gesicht sah aus als würde er nachdenken ~Versucht er zu denken? ~ Der alte setzte zum Sprechen an » Was hat Miu dir von unsern Gespräch gestern Abend erzählt? « ~Gespräch? Achja da wo ich Essen wollte ~ » Gar nichts wieso? « er schaute sehr verwundert » Also ihr werdet mit Marco trainieren... ihr würdet sonst keinen Tag auf der Grand Line überleben « grinste er mich schmierig an » Achso... aber du Opi ?« er sah mich fragend an »Ja? « in mir drehte sich alles » Zwei Fragen! « sagte ich bestimmend, er schob eine Augenbraue nach oben und nickt das ich Fragen soll » 1. Kann ich Duschen? Ich stinke nach Fisch... obwohl ich ja Fisch gerne esse aber danach riechen will ich nicht... und 2. Wann Krieg ich was zum Essen? « der Wal- Opa lachte genüsslich und brachte mich zum zweiten Gästezimmer wo ich sofort unter die Dusche sprang... keine 30 Minuten später saß ich mit nassen Haaren am Esstisch und verputzte das Frühstück.

Nach weiteren 30 Minuten kam der Alte um mich und Miu abzuholen jedoch war diese nachdem sie in das Gästezimmer gegangen war spurlos verschwunden. Also beschloss Opi White einen Umweg in das Gästezimmer zu unternehmen, und was wir dort auf fanden war einen riesigen Berg voller Klamotten und eine aufgebrachte Miu. »Ich hab nichts zum Anziehen!« beklagte sie sich beim Opi. Das Folgende war auch für mich Sonderbar Opi White diente Miu als Mode Berater. Nachdem die zwei "Modeexperten" sich für eine kurze grünen Hotpants und schwarze Sandalen sowie ein schwarzes Top entschieden haben, gingen wir gemeinsam in den Trainingsraum wo ein Grinsender Marco auf uns wartete. »Also ich lass euch drei dann mal alleine ...« mit diesen Worten verabschiedete sich der alte Mann. Marco wurde auf einem Schlag bleich, Miu und ich mussten gleichzeitig lachen. »Keine Sorge wir werden dich schon nicht aufessen... Naja ich jedenfalls nicht« brachte Miu lachend Hervor »Naja wenn ich ein paar Tricks von dir Beherrsche und auf der Grand Line überleben kann... dann werde ich dich essen... also jetzt noch nicht!« brachte ich überlegen hervor.

Er schaute mich nachdenklich an, fing dann aber an zu grinsen » Also ich frag mich, wie die Nacht mit Namur war « ~versucht der mich damit zu ärgern?~ ich zog ein dreckiges

Grinsen auf » Also ich fand sie Lecker « sein Lachen verschwand und wandte sich dann beleidigt Miu zu ~Sauer?~ Ich setzte mich solange auf den großen Berg von Stühlen den ich mir aus Langeweile zusammen Baute, holte mir auch in der Zeit wo er Miu alles erklärte und auch schon mit dem Training anfing ein paar Kokosnüsse aus der Küche. Mein weg hin und her fing an mich zu Langweilen, also fing an die Kokosnüsse nach Miu und Marco zu werfen.

Dieser Trottel ging einmal nicht in Deckung und bekam direkt eine an den Kopf » WAS SOLL DAS?« mein Blick war immer noch sehr gelangweilt » Ich hab Hunger bekommen...« was wahr war. »Dann geh raus wir TRAINIEREN!« was ein Hitzkopf! ~Durchgarte Ananas mit Kokosnuss Extrakte ...LEEEEEEEEEEEEECKER~ mir lief der Sabber aus dem Mund...

Eine weitere Stunden verging ich habe fortschritte mit meiner Teufelsfrucht gemacht, Miu hingegen hatte sie schon fast unter Kontrolle. »Wow, Miu du hast sehr im Umgang mit deiner Teufelsfrucht und dazu bist du eine begabte Kämpferin!« ~Argghhh, diese Verdammte Ananas!!~ »Und was ist mit mir?« er schaute mir Grinsend entgegen »Naja es war zu erwarten, dass du Vielfraß bei der Kontrolle deiner Teufelsfrucht versagst... Du bist sowieso nicht die Hellste« Plötzlich entstanden Gewitterwolken die in Richtung Marco ziehen. Ein Blitz schlug auf ihn ein, und er viel um. Im Raum lag ein Duft von gebratenem Hähnchen mit Ananas. Miu rannte schnell Marco zur Hilfe.

Wütend murmelte ich irgendwelche Wörter vor mich hin während ich auf den Weg zur Küche war um mir essen zu holen. Das erste was ich in der Küche sah war eine Ananas, ich schnappte sie mir und mit voller Wut stach ich in die Ananas ein. »Ich und verfressen, der hat sie doch nicht alle ich bin nur ein Mädchen mit gutem Hunger und außerdem kann ich es kontrollieren, nahn hat dir der Blitz gefallen, blöder Ananaskopf!!« ein schallendes Lachen unterbrach meine Selbstgespräche. »Garararararah!!« ich zuckte heftig zusammen »Wo zum Teufel kommst du alter Sack her?!« » Also geboren bin ich« wütend unterbrach ich ihn » Ich hab jetzt kein Bock auf deine Scherze!« »Wenn du willst kann ich dir die Grundlagen des Kämpfens bei bringen! Leider kann ich dir mit deiner Teuflesfrucht nicht behilflich sein da sie sehr selten ist!« ~Von wo weiß er das?~ »Von wo weißt du das?« »Dein Selbstgespräch war äußerst interessant! Garararararah!!« ~Ob ich mit ihm trainieren soll? Eigentlich wär es ja keine schlechte Idee!~ ich zog wieder Ruffysschmollmund »Hahaha ich werde vom Opi Boss trainiert« jetzt formte sich der Schmollmund zu einem fiesem Lächeln. »Dann starten wir das Training!« sagte Opi motiviert »Nööö keine Lust!« trällerte ich. Er zog ein Lolly aus seiner Tasche und hielt ihn mir vor die Nase und folgte dem sich bewegendem Lolly. Als ich den Lolly hatte befand ich mich im Trainingsraum der noch immer voller Kokosnüssen war, jedoch war Marco und Miu weg.

Sicht Miu:

Nachdem ich Marco ins Krankenzimmer gebracht habe, fing ich an ein Interesse an der Medizin der One Piece Welt zu entwickeln. Am Abend saßen wir alle zusammen am Esstisch der Opi hatte das Wort diese Sätze würden wir niemals vergessen ...